

# Vortrag

## *„Geschlechterneutrale Arbeitswelt? – Ungleichheit zwischen Frauen und Männern in nicht-akademischen Arbeitsbereichen in Krankenhäusern“*

Dr. Yvonne Lott

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut  
der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Donnerstag, 16. Januar 2014, 15.00 – 16.30 Uhr  
Klinikum, Robert-Koch-Str. 40, Ebene 0, Fahrstuhl B4,  
Medien-Hörsaal 552

Kinderbetreuung – Anmeldung bis 7. Januar über Silke Groß, Tel. 0551 39-9785

## Vom Verwalten zum Managen

Universität und Universitätsmedizin  
als Arbeitsorte für Beschäftigte in  
Pflege, Technik und Verwaltung



Die Universitätsmedizin Göttingen hat mehr als 7.000 Beschäftigte in ganz unterschiedlichen Bereichen und Statusgruppen. Davon sind rund drei Viertel Frauen, der größte Teil arbeitet nicht akademisch. Bezeichnend sind begrenzte Aufstiegschancen, eine hohe Arbeitsbelastung und außergewöhnliche Arbeitszeiten, besonders in der Krankenversorgung, der Forschung und den „Hintergrunddiensten“. Der Vortrag zeigt die Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern im Dienstleistungssektor auf, vor allem im Bereich Krankenhaus, und wirft einen kritischen Blick auf die Einkommens- und Karrierenachteile für Frauen. Im Mittelpunkt stehen die Mechanismen, die zu diesen Nachteilen führen und die Teil der Arbeitsorganisation und Kultur in Betrieben sind.

Dr. Yvonne Lott ist Mitarbeiterin am Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Institut der Hans-Böckler-Stiftung (WSI, Düsseldorf) und forscht u.a. zu flexiblen Arbeitszeitmodellen, Formen der Arbeitsorganisation und Geschlechterungleichheiten.



Eine Veranstaltungsreihe der Universität  
und der Universitätsmedizin Göttingen  
November 2013 bis Februar 2014

[www.uni-goettingen.de/vom-verwalten-zum-managen](http://www.uni-goettingen.de/vom-verwalten-zum-managen)

Hinweise zur Barrierefreiheit auf der Webseite